|  |  |
| --- | --- |
| Dienststelle | Geschäftszeichen |
|  |  |
|  | Vergabe-Nr. |
|  |  |
|  | Kurzbezeichnung des Verfahrens |
|  |

Einleitung Nationales Vergabeverfahren

1. **Bedarfsprüfung**

Der Begründung der Bedarfsstelle wird gefolgt.

Ergänzungen/Änderungen:

|  |
| --- |
|  |
|  |

1. **Haushaltsmittel**

Hinweis auf den beigefügten Beschaffungsantrag.

Etwaige zu berücksichtigende Änderungen in Absprache mit der mittelbewirtschaftenden Stelle:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Kapitel | Titel | Sachkonto | Kostenstelle | Festgelegt wurden |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

1. **Prüfung, ob eine Rahmenvereinbarung besteht**

Der angemeldete Bedarf kann im Wege eines Abrufs aus einer bestehenden Rahmenvereinbarung gedeckt werden. Die Bedarfsstelle wurde informiert. Ende der Beschaffung.

Nein.

1. **Prüfung, ob ein Leistungsaustausch innerhalb der Öffentlich-Öffentlichen Zusammenarbeit (u. a. Inhouse) nach § 108 GWB vorliegt**

Ja

Ggf. Erläuterung:

|  |
| --- |
|  |

Ende der Beschaffung.

Eine Ausnahme liegt nicht vor.

1. **Begründung zum geschätzten Auftragswert nach § 3 VgV**

Der im Beschaffungsantrag enthaltenen Schätzung wird gefolgt.

Zur Schätzung im Beschaffungsantrag ergeben sich folgende Änderungen/Anmerkungen:

|  |
| --- |
|  |
|  |

Der Schätzwert beträgt:

|  |
| --- |
|  |

**Es handelt sich um eine nationale Vergabe.**

1. **weitere Ausnahmetatbestände**

Es liegen Ausnahmetatbestände entsprechend nach §§ 107, 109, 116, 117 und 145 GWB vor. Dokumentation eines etwaigen formlosen Wettbewerbes bzw. eines Alleinstellungsmerkmales,:

|  |
| --- |
|  |
|  |

weiter mit 10 und danach Ende dieser Dokumentation

1. **Wahl der Vergabeart**

Öffentliche Ausschreibung.

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb.

Verhandlungsvergabe

mit Teilnahmewettbewerb.

ohne Teilnahmewettbewerb.

Die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wird gewahrt, weil :

|  |
| --- |
|  |
|  |

(ggf. auf gesonderter Anlage weiterführen)

1. **Prüfung der Binnenmarktrelevanz**

Es handelt sich um eine

- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

- Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb über 25.000 Euro ohne USt

nein. weiter mit 9

ja.

Die Vergabe hat Binnenmarktrelevanz.

ja (Bekanntmachung der Vergabeabsicht und des vergebenen Auftrags).

nein. Nach Angaben der Bedarfsstelle sind konkrete Hinweise nicht ersichtlich, bzw. weitere Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

(ggf. auf gesonderter Anlage weiterführen)

1. **Losvergabe**

Die Leistungen werden nach Losen aufgeteilt.

Die Leistungen werden aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht nach Losen aufgeteilt.

Gründe für den Verzicht auf eine losweise Vergabe:

siehe Beschaffungsantrag.

Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

(ggf. auf gesonderter Anlage weiterführen)

|  |
| --- |
| Datum, Unterschrift der Vergabestelle |

1. **Mittelverfügbarkeit**

Das Verfahren entspricht den für die Haushalts- und Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätzen.

|  |
| --- |
| Datum, Unterschrift der/des  Beauftragten für den Haushalt |

1. **Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung weiter mit Formular 212.

Beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb weiter mit Formular 213.

Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb weiter mit Formular 214.

Direkt-/Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb weiter mit Formular 215.